

Hilda Lamberz
Rebengarten 3
53332 Bornheim

Bornheim



An den
General Anzeiger
Justus-von-Liebig-Str. 15
53121 Bonn

Betr.: Kirchen warnen vor Aufhebung des Friedhofszwangs

Die kath. Kirche hat sich an den Landespräsidenten Ulrich Schmidt (SPD) gewandt, das neue Bestattungsgesetz nicht zu verabschieden. Sicher geht es hier nicht nur um die Totenruhe, denn es ist auch eine finanzielle Angelegenheit. Eine kirchliche Begleitung bei einer Beerdigung kostet immerhin 600 EURO. Warum sollen die Angehörigen ihre Urne nicht auf ihrem eigenen Besitz bestatten dürfen. Hat die kath. Kirche sich einmal Gedanken gemacht, diejenigen Eltern zu betreuen, die ihre Kinder an der Friedhofmauer begraben mußten, weil sie noch nicht getauft waren, und weil sie deshalb als Heidenkinder bezeichnet wurden. Ich frage mich, wo sollen unsere nichtchristlichen Mitbürger und Mitbürgerinnen ihre Totenruhe finden. Alle Menschen sind Kinder Gottes. Wir leben in einer modernen Zeit, da brauchen wir eine vollkommen neue Friedhofsordnung. Die alte Fassung ist nicht mehr brauchbar. Ich bezweifle nicht, dass die Bundesregierung eine gute, der modernen Zeit angepasste Lösung finden wird.

Hilda Lamberz

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

ich würde mich freuen, wenn Sie eine moderne, der heutigen Zeit angepasste Lösung finden würden. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, so dass jeder nach seinem Wunsch entscheiden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

(Hilda Lamberz)